

Bernhard Wilpert, Jörg Rayley

Anspruch und Wirklichkeit der Mitbestimmung

502

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	11
Vorwort der Autoren	13
Kapitel 1: <i>Umfeld und bewegendes Moment</i>	15
Bundesdeutsche Perspektiven	15
Internationale Perspektiven	16
Die Bedeutung des Begriffs 'Mitbestimmung'	18
Die vorliegende Studie	19
Kapitel 2: <i>Konzepte, Methoden und Vorgehensweisen</i>	21
Grundkonzepte	21
Entscheidungsansatz	24
Problembereiche und Instrumente der Datengewinnung	25
Messung der Partizipationsstruktur	25
Messung der tatsächlichen Mitbestimmung	28
(1) Einfluß	28
(2) Beteiligung	28
Messung der Einstellungen	29
(1) Zufriedenheit mit der tatsächlichen Mitbestimmung	29
(2) Beurteilung der Mitbestimmungskonsequenzen	30
(3) Rangordnung persönlicher Bedürfnisse	30
(4) Zufriedenheit	30
(5) Organisationsklima	30
Erfassung persönlicher Merkmale	31
Vorgehensweisen	31
Sozialpartnerkontakte	31
Erprobung der Untersuchungsverfahren	32
Firmenwahl und Vorgehensweisen	32
Personenauswahl	34
Erhebungen	34
Feedbacksitzungen	35
Mögliche Aussagekraft der Befunde	36
Kapitel 3: <i>Firmen und Befragte</i>	39
Merkmale der untersuchten deutschen Firmen	39
Merkmale der Befragten	40

Kapitel 4:	<i>Realitäten der Mitbestimmung</i>	43
	Deutsche Ergebnisse im internationalen Vergleich	43
	Formale Regelungen	43
	Einfluß und Beteiligung	45
	Spezielle deutsche Ergebnisse	47
	Beteiligung und Beteiligungsrechte an Einzelentscheidungen	47
	Beteiligungswünsche	52
	Die Ergebnisse in Perspektive	56
Kapitel 5:	<i>Einstellung zur Mitbestimmung</i>	61
	Wissen und vermutete Folgen	61
	Interesse an der Mitbestimmung	63
	Wirksamkeit der Mitbestimmung	65
	Arbeitnehmer und ihre Vertreter	68
	Spontane Meinungen zur Mitbestimmung	70
Kapitel 6:	<i>Führungsstil, Organisationsklima und Zufriedenheit</i>	73
Kapitel 7:	<i>Dynamik der Mitbestimmung</i>	79
	Tatsächliche Beteiligung	79
	Wunsch nach Beteiligung	81
	Wünsche hinsichtlich der Einflußnahme des Betriebsrats	84
	Einschätzung der Konsequenzen der indirekten Mitbestimmung	86
	Bewertung der Betriebsratsarbeit	88
	Interesse an der Mitbestimmung	89
	Einschätzung der Konsequenzen der direkten Mitbestimmung	90
	Zufriedenheit	91
Kapitel 8:	<i>Determinanten betrieblicher Macht- und Einflußstrukturen</i>	93
	Die Wirkung formaler Mitbestimmungsregelungen	94
	Die Wirkung von Kontextfaktoren	99
Kapitel 9:	<i>Die Zukunft der Mitbestimmung</i>	105
	Mitbestimmung und Arbeitsteilung	105
	Mitbestimmung als soziales und politisches Problem	107
	Mitbestimmung als Lernprozeß	108
	Partizipationsanspruch als Generationseffekt	109
	Begründung der Forderung nach Mitbestimmung	110

Anhang 1:	<i>Meßinstrumente</i>	115
	O-PART: Zufriedenheit mit der tatsächlichen Mitbestimmung	115
	O-ROC: Beurteilung der Mitbestimmungskonsequenzen	118
	O-RON: Rangordnung persönlicher Bedürfnisse	119
	O-SAT: Zufriedenheit	119
	CLIM: Organisationsklima	120
	PIF: Erfassung persönlicher Merkmale	121
	Beteiligung	124
Anhang 2:	<i>Faktorenanalysen und Gütekriterien der Skalen</i>	129
	A. Faktorenanalysen	129
	1. O-PART	129
	2. O-ROC (-R/D)	130
	3. O-SAT	130
	B. Gütekriterien	131
	Auswahlformeln	132
Anhang 3:	<i>Mitglieder des internationalen IDE-Teams</i>	133
	<i>Literaturangaben</i>	135